Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Zum Deutschen Tag in Edmonton

Deutsche heraus!
Lasset es schallen von Haus zu Haus!
Wecket den letzten Deutschen auf!
Kommet all und kommt zu Hauf.
Albertas Deutscher Tag bricht an;
Seid versammelt Mann für Mann.
Deutsche heraus!

Deutsche allerwärts,
Lasset es schlagen von Herz zu Herz.
Heut' niemand fragt nach Heimatland;
Heut' sind wir alle stammverwandt,
Die deutsche Zunge uns all verbindt,
Darin wir alle einig sind.
Deutsche allerwärts.
Deutsche voran!
Laßt es sehen, was der Deutsche kann.
Denkt an die Heimat mit Lieb zurück
Und wieder vorwärts gericht't den Blick.
Canada ist der neue Hort,
Hier laßt uns wirken fort und fort.
Deutsche voran!

• • •

Wenige Tage nur trennen uns von dem großen Ereignis, über dessen Vorbereitungen schon wiederholt in dieser Zeitung berichtet worden ist. Und wenn diese Berichte nur den einen Erfolg haben, daß ein jeder, der den Wert der deutschen Sprache und des Deutschtums zu schätzen weiß und sich mit ihm verbunden fühlt, sich als Teilnehmer herzlich willkommen betrachtet, dann ist der Zweck erfüllt. Dann werden auch all die Vorbereitungen nicht umsonst gewesen sein. Aus Ost und West, aus Süd und Nord werden die Deutschen aller Konfessionen, aller Parteien und aller sonstigen vermeintlichen Unterschiede zusammenkommen. „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern." Für sie alle gilt der gleiche Ruf: Willkommen!

Um einen Ueberblick zu geben, was sich am 1. und 2. August abspielen soll, seien hier

einige Punkte aus dem Programm

wiedergegeben: Am 1. August 2 Uhr nachm. beginnt die Registration der auswärtigen Gäste im Gebäude des deutschen Klub Edelweiß. Im Laufe des Nachmittags gemütliches Beisammensein der Gäste im Klub. Die Mitglieder des Festausschusses werden gebeten, beim Aufstellen der Zelte auf dem Festplatz zu helfen. Punkt acht Uhr abends beginnt das Programm für den Vorabend im großen Saale des Klubs. Dieses Programm wird in der nächsten Woche veröffentlicht werden. Von 10 bis 11 Uhr wird jedem Gelegenheit geboten, falls gewünscht, ein Glas Bier zu trinken. Von 11 bis 12 Uhr werden einige deutsche Walzer getanzt werden. Am Sonntag Morgen wird jedem Besucher Gelegenheit geboten, eine deutsche Kirche der Stadt zu besuchen. Es befinden sich in Edmonton 3 deutsche lutherische Kirchen, eine Baptistenkirche und eine Brüderkirche. Nachmittags am 2. August beginnt das Programm um 2 Uhr auf dem Festplatz. Der Festplatz befindet sich eine halbe Meile westlich von der Hochbrücke. Man fahre auf der Westseite beim Parlamentsgebäude vorbei und unter der Hochbrücke durch; dann genau eine halbe Meile westlich. Auf dem Festplatz wird kein Eintritt erhoben, es wird aber erwartet, daß jeder eine kleine Gabe für die Schleife und Programm in die Büchse steckt. Auch dieses Programm wird in der nächsten Woche veröffentlicht werden. Wir können aber den werten Lesern verraten, daß es sehr abwechslungsreich sein wird. Wir wollen heute schon das reichhaltige Sportsprogramm veröffentlichen und fordern jeden auf, sich daran zu beteiligen.

Sportsprogramm:

Wie in den vorhergehenden Jahren, so wird auch in diesem Jahre der Deutsche Tag durch ein reichhaltiges Sportsprogramm belebt werden. Die Durchführung der sportlichen Veranstaltungen befinden sich unter der altbewährten Leitung des Herrn M. Sterzer. Die sportlichen Veranstaltungen erfahren noch eine Bereicherung durch die turnerischen Darbietungen des kürzlich gegründeten Turnvereins „Jahn". Die turnerischen Darbietungen werden von Herrn Weber geleitet. Das Sportsprogramm ist wie folgt:

a) **Kinder unter 14 Jahren**

25 Yard-Laufen für Kinder von 6 bis 8 Jahren.
50 Yard-Laufen für Kinder von 9 bis 10 Jahren.
50 Yard-Laufen für Mädchen von 10 bis 13 Jahren.
50 Yard-Laufen für Knaben von 10 bis 13 Jahren.
50 Yard-Dreibeinlaufen für Kinder von 10 bis 13 Jahren.
50 Yard-Sackhüpfen für Kinder bis 13 Jahren.

b) **Mädchen und Knaben von 14 bis 16 Jahren**

100 Yard-Laufen für Mädchen.
100 Yard-Laufen für Knaben.
50 Yard-Dreibeinlaufen für Mädchen.
50 Yard-Dreibeinlaufen f. Knaben.
50 Yard-Sackhüpfen, gemischt.
50 Yard-Schubkarrenlauf, gemischt

c) **Erwachsene**

100 Yard-Laufen für Damen über 16 Jahre.
100 Yard-Laufen für Herren über 16 Jahre.
75 Yard-Laufen für Herren über 200 Pfund Lebensgewicht.
75 Yard-Dreibeinlaufen, Damen und Herren gemeinsam.
100 Yard-Zigarettenlauf.
Schublaufen für Damen.
Rocklaufen, Damen und Herren gemeinsam.
Stafettenlauf, Edelweiß—Jahn u. andere.
Tauziehen.
Hochsprung für Damen und Herren.
Stabhochsprung.

Falls es die Zeit erlaubt, werden weitere Sportspiele und Belustigungen angesetzt.

Auswärtige Gruppen, die sich noch beteiligen wollen, sollen ihre Anmeldung heute schon an das Sportskomitee einsenden. Zusammenstellung von Mannschaften auf dem Festplatze ist nicht erwünscht, da dadurch viel Zeit verloren geht. Das Gleiche bezieht sich auch auf das Tauziehen. Also Ihr Kämpfer von Spruce Grove, Stony Plain, Leduc, Risku, Brüderheim, New Sarepta, Ellerslie usw., meldet Euch sofort an. Das Sportkomitee ersucht alle deutschsprachigen Gemeinden und Vereine, wenn möglich Delegaten zu den nächsten Sitzungen zu senden; dieselben finden jeden Freitag im Klub Edelweiß statt. Anmeldungen sind an das Sportkomitee des Deutschen Tages, 108 Adams Building, Edmonton, zu richten.

Herr Rolph Schmidt, der Inhaber des Smith's Motor Cycle Shop, hat vor einigen Tagen eine längere Reise nach Vancouver und durch die Ver. Staaten angetreten. Er legt die Reise mit dem Auto zurück.

Frau Marie Schultz gestorben

Der Brand im Hause des Herrn C. Schultz an der 87. Straße hat sein viertes Opfer gefordert. Bekanntlich sind zwei Kinder und deren Großmutter total verbrannt; die Mutter der Kinder, Marie Schultz, wurde wegen Brandwunden ins Krankenhaus gebracht. Ihre Schmerzen waren sehr groß und man befürchtete, daß sie ihren Verstand verlieren würde, falls die Wunden geheilt werden könnten. Sie wurde am Sonntag, den 12. Juli, von ihren Qualen erlöst. Frau Schultz erreichte ein Alter von 31 Jahren. Sie hinterläßt ihren betrübten Gatten und eine kleine Tochter, die mit ihr im Hospital war, die aber keine Brandwunden erlitten hat, eine Schwester in Spokane und eine in Ungarn, einen Bruder in Vancouver, einen in Gramimia, Alta., und einen in Mountain Park, Alta. Die Beerdigungsfeier fand am Mittwoch, den 15. Juli, in der lutherischen St. Petri-Kirche statt; Herr Pastor Mueller hielt die Leichenrede. Viele Leidtragende hatten sich eingefunden, um der Märtyrerin die letzte Ehre zu erweisen. Gott schenke ihr die ewige Ruhe.

Besuch aus Deutschland

Herr Dr. ing. h. c. H. Schlueter aus Deutschland, Generaldirektor der Rheinisch-Westfälischen Kalkwerke, befindet sich auf einer Reise durch Canada und hielt sich einige Tage in Edmonton auf. Er sprach bei der Canada Colonization Association vor und stattete auch der hiesigen Universität einen Besuch ab. Dr. Schlueter fuhr von Edmonton zu seinem Sohne, der in Athabaska farmt, und beabsichtigt, sich einen Monat im Athabaska-Distrikt aufzuhalten. Nach seiner Rückkehr wird Herr Dr. Schlueter sich noch einige Tage in Edmonton aufhalten, um dann mit der C.P.R. nach Vancouver zu fahren; von dort aus begibt er sich nach den Vereinigten Staaten, dann wieder zurück nach Deutschland.

Deutsche Kinder erringen Preise

Wir freuen uns immer, wenn sich deutsche Kinder an öffentlichen Wettbewerben beteiligen und noch vielmehr, wenn sie ausgezeichnet werden. Auf der Edmonton-Ausstellung haben sich in diesem Jahre die beiden Töchter des Herrn Stuermer Lorbeeren geholt und zwar hat die fünfzehnjährige Bertha drei erste Preise und Martha einen ersten und einen dritten Preis erhalten. Bertha hat den ersten Preis für Anfertigung eines zweiteiligen Damenkostüms, den ersten Preis für Anfertigung eines Damenkleides, ferner den ersten Preis für Schönschreiben (Penmanship) erhalten. Der letztere Preis ist besonders anerkennenswert, da sich an diesem Wettbewerb viele Hochschüler der Stadt beteiligt haben. Martha Stuermer erhielt den ersten Preis für Anfertigung eines Knabenmantels. Wir gratulieren.

Auf der Reise nach Peace River

Am Samstag, den 18. Juli, trafen 24 Mennoniten in Edmonton ein und fuhren am selben Tage weiter nach dem Peace River-Distrikt. Die Mennoniten hatten eine lange Reise hinter sich, denn sie kamen vor einiger Zeit von Mexiko, bereisten Saskatchewan und fahren nun nach dem Norden Albertas, um sich Land anzusehen. Alle 24 fuhren mit einem großen Truck, der ein Dach und Fenster hatte; die Autolizenz stammte aus Mexiko. Ihre Koffer und andere Sachen hatten sie auf dem Dache des Autos untergebracht. Herr P. P. Klassen von Hague, Sask., ist der Führer der Landsucher. Wir hoffen, daß es ihnen im Peace River-Gebiet gut gefallen wird und daß sie eine große Kolonie ansiedeln werden.

Falsche Banknoten im Umlauf

Ein Schlaumeier ist auf die fixe Idee gekommen, sich dadurch über die schlechten Zeiten hinwegzuhelfen, daß er Zehndollarscheine anfertigte und diese in Umlauf setzte. Man nimmt an, daß diese falschen Scheine in Edmonton angefertigt worden sind, da sie bis jetzt nur in dieser Stadt aufgetaucht sind. Die Scheine sind auf die Canadian Bank of Commerce ausgestellt und tragen das Datum vom 2. Januar 1917. Die Scheine sind eine schlechte Nachahmung und fallen Fachleuten sofort auf. Außerdem sind verschiedene Wörter falsch buchstabiert weswegen man annimmt, daß es sich um Ausländer handelt. Verhaftungen sind noch nicht vorgenommen worden.

Herr Hans Mayer, von Begreville, der Besitzer der schönsten Holsteinherde in Alberta, weilte mit seiner Familie am 14. Juli in Edmonton und besuchte auch das Courierzelt auf der Ausstellung. Ebenso nahmen Herr Mayer und seine Familie an dem Familienabend im Klub teil.

Gemeindenachrichten

St. Johannes-Gemeinde

Getauft wurden am Sonntag: Gertrud Kunigunde Heimberger, die Tochter von Walter und Elsie Heimberger; Taufpaten waren: August Hellermann und Julia Heimberger. Ferner: Joice Gloria Schwonek, Tochter von Eduard Schwonek und Christine, geb. Metz. Paten waren: Frau Golnik und Frl. K. Metz.

Im August beginnt die Sommerschule für solche Kinder, die Deutsch lesen und schreiben lernen wollen. Eltern sind gebeten, ihre Kinder fleißig zu schicken.

Die Abendgottesdienste fallen während der Monate Juli und August aus.

•

St. Petri-Gemeinde

Am Sonntag, den 26. Juli, feiert die Gemeinde ihr jährliches Kirchweihfest, zu dem alle umliegenden Gemeinden der Missouri-Synode eingeladen sind. Ein gemeinsames Mittagessen wird im Schulhause neben der Kirche serviert werden. Gottesdienste finden morgens und nachmittags statt.

Große Hochzeit

Am 15. Juli 4 Uhr nachm. fand in der deutschen Baptistenkirche eine Hochzeitsfeier statt, wie man sie in deutschen Kreisen selten sieht. Die große Kirche hatte sich von geladenen Gästen und Zuschauern gefüllt. Die glückliche Braut war Frl. Frieda Hartfeil, Tochter von Herrn und Frau Julius Hartfeil; der glückliche Bräutigam war Herr Benjamin Dikau. Beide stammen von gutbekannten Familien Edmontons, daher die große Anteilnahme. Prediger Aug. Kraemer hielt eine zu Herzen gehende Traurede und segnete das junge Paar zum ewigen Bunde ein. Trauzeugen waren Adine Hartfeil, Schwester der Braut, und Lorenz Dikau, Bruder des jungen Mannes, ferner Elsie Klingsporn und Norman Link. Blumenmädchen waren Violet und Dorothy Nelner. Als das Brautpaar die Kirche verließ, wurde es von Glückwünschen überhäuft und man hat noch zwei Tage nach dem Ereignis den kostbaren Reis auf der Kirchentreppe liegen sehen. Nach der kirchlichen Feier fanden sich zahlreiche Gäste im Hause der Brauteltern ein, wo es an nichts fehlte. Weil das Haus des stolzen Brautvaters zu klein wurde, wurde auf dem freien Platz neben dem Hause ein großes Zelt aufgeschlagen, in dem ein langer Tisch mit den kostbarsten Speisen stand. Besonders groß war die Beteiligung von Wetaskiwin, wo der Bräutigam gut bekannt ist und viele Verwandte hat. Man unterhielt sich bei Speis' und Trank bis zum frühen Morgen. Wieviel Naß in die durstigen Kehlen floß, konnte der Berichterstatter nicht erfahren, aber einer der Gäste sagte, daß es sehr viel war. Das junge Paar wird in Edmonton wohnen bleiben. Der „Courier" gratuliert herzlich zu der Vermählung.

Klub Edelweiß

Der Familienabend am 14. Juli war verhältnismäßig gut besucht, wenn man in Betracht zieht, daß eine Anzahl Mitglieder sich auf dem Ausstellungsgelände befanden. Die Kapelle spielte flott, und einige allgemeine Volkslieder wurden gesungen. Die Stimmung kam aber erst, als die mit Recht so beliebten Turner auftraten; sie haben wieder gezeigt, was ein guter Wille und Ausdauer vermögen. Es war die Generalprobe für den Deutschen Tag. Wir können allen Besuchern die Versicherung geben, daß sie ihre Sache gut gemacht haben. Hätten sie mehr Raum zur Verfügung gehabt, dann wäre es noch schöner gewesen; sie mußten sich auf einen Teil des Saales beschränken, da der andere Teil von Zuschauern besetzt war. Etwas getrübt wurde die Stimmung dadurch, daß der Präsident des Klubs, Herr Carl, den Gästen die Mitteilung machte, daß der im ganzen Westen Canadas bekannte und beliebte Herr G. L. Maron in Winnipeg nach langem Leiden gestorben ist. Alle Anwesenden erhoben sich von den Sitzen, um damit ihr Beileid auszudrücken.

Nach den turnerischen Darbietungen wurde das Tanzbein noch eine Stunde geschwungen.

Der Klub trifft große Vorbereitungen für den Familienabend am Sonntag, den 2. August. Alle Besucher zum Deutschen Tag werden gebeten, nach des Tages Last und Hitze auf dem Festplatz, sich abends noch für einige gemütliche Stunden im Saale des Klubs einzufinden. Es werden u. a. warme Würstchen und guter Kaffee serviert werden; auch wird reichlich für Unterhaltungsstoff gesorgt werden.

Gehälter für Stadtangestellte beschnitten

Der Stadtrat beschloß in seiner letzten Sitzung, daß die Gehälter sämtlicher Stadtangestellten, die mehr als hundert Dollar den Monat verdienen, um 5 Prozent herabgesetzt werden sollen. Die Stadträte der Arbeiterpartei haben sich sehr dagegen gewehrt, aber die Mehrheit stimmte dafür.

Herr Gustav Nagel, ein deutscher Farmer aus La Glace, Peace River, stattete dem Courier-Büro einen freundlichen Besuch ab. Herr Nagel fuhr am 20. Juli von Edmonton ab, um sich aus dem Harz, Deutschland, eine Frau zu holen. Er besteigt die „Bremen" in New York am 3. August und hofft, mit seiner jungen Frau innerhalb fünf Wochen wieder in Edmonton einzutreffen.

Frau F. Klatt von der 84. Straße hat auf der Edmontoner Ausstellung für die schönste Blumenzusammenstellung den ersten Preis erhalten. Frau Klatt hat schon in früheren Jahren Auszeichnungen erhalten. Wer die Blumenausstellung gesehen hat, dem war es gleich von vornherein klar, daß Frau Klatt den ersten Preis erhalten wird. Wir gratulieren.

Herr Otto Leverenz von Tofield, Alta., sprach am 18. Juli im Büro des „Courier" in Edmonton vor und berichtete mit strahlendem Gesicht, daß in den nächsten Tagen seine Braut aus Deutschland hier eintrifft. Die Hochzeit soll am 7. August in Tofield stattfinden. Herr Leverenz besitzt eine schöne Farm im Tofield-Distrikt und hofft, daß durch das Eintreffen der Hausfrau die Wirtschaft noch besser vonstatten gehen wird.

Ein häufiger Besucher im Courier-Zelt auf der Edmontoner Ausstellung war Herr Gerhard Worthmann aus Chicago. Herr Worthmann ist Mitglied der Scotch Highland Band, die eine Reise über den ganzen amerikanischen Kontinent unternimmt. Herr Worthmann sagte uns, daß fast die ganze Musik, die die Kapelle auf den Ausstellungen liefert, aus Deutschland importiert worden ist.

Herr Past. Thies, Missionsdirektor des Canada-Distrikts der Missouri-Synode, und Herr Dr. Fritz von St. Louis, der sich augenblicklich in Canada aufhält, haben gemeinsam eine Reise nach dem Peace River-Distrikt angetreten, auf der sie auch am Sonntag, den 19. Juli, die neuerbaute lutherische Kirche in Heines Creek einweihten. Sie wollen in dem ganzen Gebiet alle Missionsplätze besuchen.

Castor, Alberta

Rasch tritt der Tod den Menschen an. Am 7. Juli abends 8 Uhr traf hier die tieftraurige Nachricht ein, daß Fräulein Pauline Engel, Tochter des Herrn Jacob Engel von Castor, jählings aus dem Leben scheiden mußte. Fräulein Engel schaffte seit dem 1. Mai dieses Jahres bei Michichi in der Nähe von Drumheller. Am 7. Juli, nachmittags 4 Uhr, ging sie allein um zu baden, wovon sie nicht mehr zurückkehrte. Am 10. Juli morgens traf die Leiche hier ein, anschließend hieran fand um 2 Uhr nachmittags das Begräbnis statt. Die Leiche wurde vor dem Altar der ev. luth. Kirche zu Castor aufgebahrt. Herr Pastor Willing hielt die Leichenrede in deutscher Sprache und Rev. James in englischer Sprache. Ueber 300 Personen waren bei dem Begräbnis anwesend. Fräulein Pauline Engel erreichte ein Alter von 22 Jahren, 1 Monat, 24 Tagen. Außer den Eltern trauern auch noch mehrere Geschwister um die Dahingeschiedene. Die Verstorbene war überall gern gesehen und bekannt als ein tüchtiges Mädchen. Sie wird von allen schmerzlich vermißt. Möge ihr die Erde leicht sein!

Die Witterung ist ziemlich gut; auch hier bekamen wir guten Regen, sodaß wir auf eine befriedigende Ernte hoffen können.

Zum Schluß senden wir noch einen Gruß an die Eltern und Geschwister Georg und Elisabeth Speitel in Nord-Dakota (Monango).

Auch dem „Courier" und seinen werten Lesern die besten Grüße.

Leonhard u. Christina Thumlert.

— Gewohnheit verleidet jeden Genuß, aber mildert jedes Leid.

Dr. P. KARRER
deutscher Zahnarzt
Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.
Edmonton Alta. — Office: 511 Tegler Bldg., Phone 4219.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

UNCLE BEN'S EXCHANGE
Ecke 101. St. u. 102. Ave.
Tel. 81701 — Edmonton.
Ausrüstung für Jäger, Campers und Trappers. Alle Sorten Gewehre und jedes Kaliber. Alles in Sportsachen. Etabl. seit 1912.

Aerzte

Dr. J. Boulanger
Chirurg.
In Pariser und New Yorker Spitälern. Unterleib-Operationen u. Frauenkrankheiten. Radium und Röntgenstrahlen.
Telephon 22009 Büro und Residenz.
10009 Jasper Ave. (P. Burns Block)
Edmonton, Alberta.

Dr. Joseph Megas
B.A., M.D., L.M.C.C.
Arzt und Wundarzt.
Office über Smith's Drug Store.
Edmonton, Alta. — Deutsch gesprochen.
Telephon 24645.

DR. L. A. MILLER
Arzt und Chirurg
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Office Telephon 26775.
Res. Telephon 82032
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. — Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. — Res. 23683, 83156

Allgemeine Anzeigen

JACK HAYS TAXI
Ausflüge und Hochzeitsreisen unsere Spezialität
Geheizte Autos
„Private Branch Exchange"
Telephon 22111
10056—101. Street — Edmonton

Acetylene-Schweißung und allgemeine Reparaturen. Erstklassige Maschinenarbeiten, Schmiedearbeiten, Zahnradschneiden, Mahlmaschinen.
DREW MACHINE CO.
10334—108. Str. — Telephon 24818
Edmonton.

J. Erlanger
Deutscher Optiker
303 Tegler Bld., Edmonton.
zeigt hierdurch an, daß er sich auf einer dreimonatlichen Studienreise in Deutschland befindet.
Telephon 27463

Die Bibelgesellschaft
Hilf der Bibelgesellschaft, damit sie den Kirchen helfen kann, alle Völker mit der Botschaft des Heils in Christus zu erreichen.
Das Bibelhaus in Edmonton
9939 Jasper Avenue.

Jules Glauser
Schweizer Uhrmacher.
Es bezahlt sich, Ihre Uhren bei mir reparieren zu lassen. Spezialist für jede Machart.
9442—118. Ave. — Edmonton.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10259—101st Street — Edmonton, Alta.
Telephon 21448 — Residenztelephon 71249.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc. — Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung schnell und billigst ausgeführt. Anfertigung aller Dokumente, Vollmachten, Einreisebewilligungen etc. Schiffskarten für Bar oder auf Abzahlung. — Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter. — Freie Auskunft. — Spezialität: Ansiedlung deutscher Einwanderer. Deutsche, unterstützt eine deutsche Agentur!

Rechtsanwälte

Abe B. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. — Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Zahnärzte

Büro offen von 9 bis 6 Uhr täglich. Abends nach Vereinbarung.
Telephon 26225.
Dr. W. S. Hall
Zahnarzt.
Heintzman Hall, 10141 Jasper Avenue.
Edmonton, Alta.

Office Tel. 24762. — Haus Tel. 82452
Warum lassen Sie sich Ihre Zähne ziehen? Wissen Sie noch nicht, daß Pyorrhoea heilbar ist?
Und zwar gerade so wie jede andere natürliche Krankheit durch physikalische Pflege.
Konsultieren Sie
Dr. J. W. MacQueen
Zahnarzt.
200 Moser Ryder Bldg., Edmonton, Alta.

Dr. W. A. Morgan
104 Brown Building
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz. Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.

Unterstützen Sie die Geschäfte, die im „Courier" anzeigen

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Telephon 22222
Connelly-McKinley Ltd.
Einbalsamierung und Leichenbestattung.
Krankenwagendienst.
1007—109. St.
Edmonton — — Alta.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abteilgequartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

Für Ihre Bequemlichkeit und wohlgeleitet
THE ROYAL GEORGE HOTEL
10229—101. Street
Tel. 27101 — Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, ausgezeichnetes Cafe, Barbierladen und Billiardsaal.
R. E. Noble, Manager.

Telephon 21616
QUEEN'S HOTEL
Mäßige Raten
Mrs. B. Hetu, Inhaberin.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

PEOPLE'S PHARMACY
Deutsche Apotheke
10224—101st Str., Edmonton
Phone 29719
gegenüber Woodwards.
Empfiehlt ihren werten Kunden ihre selbstangefertigten Medikamente, Gesundheitskräuter-Tees, Tierarzneimittel für Vieh u. Geflügel, Dr. Schüßler's Biochem. Mittel. Dr. Rezepte gewissenhaft angefertigt, ohne Substition oder Kommission für Aerzte auf Kosten der Kundschaft. Photograph. Artikel und Film entwickeln. Postversand nach auswärts, Spezialität
Paul Abele, Apotheker.

KING EDWARD Hotel
10180—101. Straße
Edmonton — Alberta
Das Haus der freundlichen Bedienung
Heißes und kaltes Wasser und Telephon in jedem Zimmer
Edmontons Premier Cafe in Verbindung
Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

Nur 10c pro Person
CORONA TAXI 50c
Tag- und Nachtdienst
Phone 22725
Edmonton — Alberta

Unterstützt die Heimindustrie!
Ceylona-Tee
Imperial Java Kaffee
Verlangen Sie die Sorte von Ihrem Händler.
The Bakewell Coffee Co.
„Pioneer Coffee Roasters"
Edmonton, Alta.

Woodland ICE CREAM
Frage darnach
— und wenn Sie ein Sahneproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Sahne empfehlen.
WOODLAND DAIRY LIMITED
Telephon 22173 — Edmonton, Alta.